

KLICK – UND IM NETZ

Für einige von uns ist es nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken: ein Klick, ein Foto oder Video, und ab ins Netz damit. Kaum gepostet, haben Millionen User auf Instagram, TikTok, Facebook und Co. Zugriff auf diese Inhalte. Dabei liegt in unzähligen Fällen ein Verstoß gegen Bildrechte vor. Und es gilt wie so oft: Unwissenheit schützt nicht vor Strafe. Ein geteiltes Selfie stellt zunächst kein Problem dar. Sobald aber eine andere Person auf dem Foto oder im bewegten Bild zu sehen und zu erkennen ist, ist die Zurschaustellung

im Internet tabu, es sei denn, es existieren entsprechende Einverständniserklärungen.

Recht behalten

Heute können wir es kaum noch vermeiden, dass wir auf Fotos oder Videos im Netz zu sehen sind. Wird ein Bild ungewollt veröffentlicht, wird das Persönlichkeitsrecht der fotografierten Person verletzt. Sie kann Ansprüche auf Unterlassung und Löschung des Fotos, Schadenersatz und Geldentschädigung sowie Auskunft und Herausgabe beziehungsweise Vernichtung des Bildmaterials geltend machen. Jeder Einzelfall muss allerdings sorgfältig überprüft werden. Betroffenen hilft dabei die WGV Rechtsschutzversicherung – und das durch alle Instanzen. Sie übernimmt Gerichtskosten und auch viele weitere Kosten wie gesetzliche Anwaltsgebühren oder gerichtliche Sachverständigengebühren.



FAHREN

TRÄUMEN AUF DER AUTOBAHN

In den Wagen steigen, durch die Stadt steuern und sich dann auf der Autobahn für ein erholsames Nickerchen zurücklehnen: Wer von dieser Form des Individualverkehrs träumt, muss sich noch gedulden. Autonome Fahrzeuge sind aber längst keine Zukunftsvision mehr und bereits auf unseren Straßen unterwegs. Doch was hat es mit den fünf Stufen des autonomen Fahrens auf sich und wo liegen die Grenzen? Wir verraten es Ihnen!

140.000 Euro. Diese Summe müsste auf Ihrem Konto lagern, wenn Sie den derzeit höchsten Autonomiegrad im deutschen Verkehr genießen wollen. Diesen bietet momentan nur der Mercedes-Benz EQS, das weltweit erste Auto mit einer Stufe-3-Kategorisierung. Insgesamt gibt es fünf Autonomie-Stufen.

die Hände vom Lenkrad nehmen. Verantwortlich sind sie aber noch immer selbst – also auch bei einem Unfall.

Der letzte Stand der Technik

In Stufe 3, die der Mercedes-Benz EQS verkörpert, ist es so weit: Sie dürfen eine Zeitung aufschlagen und den Verkehr an sich vorbeiziehen lassen. Bei hochautomatisierten Fahren übernimmt der Autopilot mithilfe von Radar, Abstandsmesstechnik, Kameras, Ultraschall- und Nässensensoren die Regie. Auf ein Nickerchen muss

Assistiert unterwegs

Spurhalteassistenten, automatische Abstandsregler und Tempomaten sind bereits in unzähligen Autos verbaut. Sie stehen für die erste Stufe des autonomen Fahrens und sind mehr oder weniger komplexe Assistenten für den Fahrer. Der Verkehr muss hierbei permanent im Blick behalten werden und das Steuer darf nicht losgelassen werden.

Teilautomatisiert über die Straße

Auf das assistierte folgt das teilautomatisierte Fahren. Das Auto kann dann schon deutlich mehr, etwa bremsen, beschleunigen, die Spur halten oder selbstständig einparken. Bei dieser Kombination von Abstandsregeltempomaten, Notbrems- und Spurhalteassistenten können Fahrer auch mal

IN STUFE 5 DÜRFEN AUTOS AUCH OHNE INSASSEN ÜBER DIE STRASSEN FAHREN

aber noch immer verzichtet werden, denn sobald eines der Systeme signalisiert, dass es menschliche Unterstützung benötigt, müssen Sie wieder die Führung übernehmen. Zunächst werden Stufe-3-Fahrzeuge wohl nur auf Autobahnen mit Autopilot fahren, da die Streckenführung dort übersichtlicher ist und digital erfasst wird.

Auf vollautomatisiert folgt autonom

Sitzen Sie in der Zukunft in einem Auto mit Stufe-4-Klassifizierung, steht dem Schläfchen endlich nichts mehr im Wege. Das vollautomatisierte Auto er-

AUTONOM MOBIL

Der Weg bis hin zum autonomen Fahrzeug ist in fünf Stufen beziehungsweise Level eingeteilt:

- assistiert
- teilautomatisiert
- hochautomatisiert
- vollautomatisiert
- autonom

Regeln für das autonome Fahren

Früher waren in der Regel Menschen für Unfälle oder Vergehen im Straßenverkehr verantwortlich. Auch beim assistierten und teilautomatisierten Fahren bleibt diese Regel noch bestehen. Bei hochautomatisierten bis hin zu autonomen Fahrzeugen kann jedoch auch die Technik verantwortlich sein. Bereits seit 2017 gibt es gesetzliche Regeln für hochautomatisierte und seit 2021 auch für autonome Fahrzeuge. Ergänzt werden sie mit immer mehr Bauart-Vorschriften.

Leistung mit Zukunft

Wohin uns die autonom-mobile Zukunft auch fahren mag, die WGV sitzt als sichere Begleitung auf Ihrem Beifahrersitz. So hält die WGV ihre Produkte bereits heute für alle technischen Entwicklungen auf dem neuesten Stand. Zum Beispiel bei den immer beliebter werdenden Elektroautos. In der Teilkaskoversicherung ist bereits im BASIS-Tarif Zubehör wie Wandladestation und Ladekabel mitversichert. Im OPTIMAL-Tarif ist in der Vollkaskoversicherung zusätzlich der Fahrzeugakku geschützt: wgv.de/auto

ledigt nun alle Aufgaben selbst, vom Einfädeln auf die Autobahn bis hin zu ihrem Verlassen. Zum endgültigen Ziel steuert jedoch noch immer ein Fahrer. Erst in Stufe 5 ist dieser dann nur noch Passagier. Eventuell ist er aber auch gar nicht mehr an Bord, denn beim vollautomatisierten und autonomen Fahren darf der Pkw auch allein unterwegs sein. Doch so viel Zukunft ist derzeit nur in vorab genehmigten Betriebsbereichen möglich, zum Beispiel bei Shuttlebussen auf einem Messegelände.

WGV Aktuell 2022 · **Impressum:** Württembergische Gemeinde-Versicherung a. G., Sitz des Vereins: Stuttgart Besucheradresse: Tübinger Str. 59 · Hausanschrift: WGV Versicherung, Tübinger Str. 55, 70178 Stuttgart · Verantwortlich für den Inhalt: Torsten Widmann · Redaktion: Mathias Hübner, René Michalak, Deniz Eckardt · Vorstand: Dr. Klaus Brachmann (Vorsitzender), Ralf Pfeiffer, Dr. Frank Welfens · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Roger Kehle, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg a. D. · Registergericht: Amtsgericht Stuttgart HRB 547 · Umsatzsteuer-Ident.-Nr. DE147802277 · Verlag: trunitt Stuttgart GmbH · Bilder: imgorhand/iStock (S. 1, 2), Kai Arndt (S. 2), Mystockimages/iStock (S. 3), Willowpix/iStock (S. 3), AndreyPopov/iStock (S. 4), miodrag ignjatovic/iStock (Klappe)

WGV

Aktuell

Ausgabe 2022

Klettern mit Fangnetz

So sind Sie beim Sport optimal geschützt

Autonom mobil

Wie wir in Zukunft fahren und gefahren werden

DAS MENSCHLICHE BEDÜRFNIS NACH SICHERHEIT

ES WIRD SCHON GUT GEHEN ...

Als Kinder geben wir der Welt einen Vertrauensvorschuss. Doch mit den Jahren erscheint sie uns immer unsicherer. Aber ist sie das tatsächlich? Der Sicherheitsexperte Prof. Dr. Harald Schaub klärt auf über abstrakte und reale Gefahren, Mut, Angst und das Risiko beim Fensterputzen.

Krisen gibt es seit jeher, aktuell ist das Gefühl der Bedrohung aber besonders stark. Ist die Welt in den letzten Jahren unsicherer geworden?

Die klassische Antwort auf eine scheinbar einfache Frage: ja und nein! Sicherheit ist ein abstrakter Begriff, da wir Situationen sehr individuell bewerten. Eigene Erfahrungen und Bedürfnisse spielen dabei eine Rolle, dazu das eigene Zutrauen – habe ich die Lage unter Kontrolle oder nicht – und weitere verschiedene Informationen und Hinweise. Mit ihnen bewerten wir, völlig subjektiv, ob eine Situation ein Risiko darstellt oder nicht.

Wie groß die Bedrohung erscheint, ist also eine persönliche Einschätzung?

Ich gebe Ihnen ein Beispiel: Oft wird der Ruf nach einer höheren Polizeipräsenz laut, wenn in einem Stadtviertel

vermehrt kriminelle Taten vorgefallen sind. Für manche mag dann der freundliche Polizist ausreichen, der in Erscheinung tritt. Andere fühlen sich erst beim Anblick eines bewaffneten Beamten sicher – während wieder andere gerade durch seine Anwesenheit und die Bewaffnung annehmen, dass sie sich in einer Bedrohungslage befinden. Dieselben Signale haben also ganz unterschiedliche Wirkungen auf den Einzelnen.

Sie sagten, Sicherheit sei abstrakt. Betrifft das auch unterschiedliche Lebensbereiche und Perspektiven?

Da ist einmal die Alltagssicherheit, also die Gefahr, dass ich auf dem Gehweg von einem Ziegelstein getroffen werde oder sich der Akku meines Handys

entzündet. Solcher potenziellen Gefahrensituationen bin ich mir bewusst und kann mich dementsprechend verhalten. Ein zweiter Sicherheitsbegriff umfasst die Dinge, die wir gewohnt und die uns wichtig sind, also zum Beispiel die Sicherheit unseres Arbeitsplatzes. Und dann sind da noch Bedrohungen durch Kriege und bewaffnete Konflikte oder den Klimawandel. Nimmt einer dieser Aspekte überhand, nimmt auch das Gefühl der Unsicherheit zu.

DIE WELT WIRD KOMPLEXER – DAS WIDERSPRICHT DEM WUNSCH NACH SICHERHEIT

Kriege gab es bereits vor jenem in der Ukraine und über den Klimawandel sprechen wir seit Jahrzehnten. Was hat sich geändert?

Die gefühlte Nähe der Ereignisse – die Ukraine ist geografisch nicht so weit

Fachkräfte und Nachwuchskräfte gesucht

Unseren Kundinnen und Kunden bieten wir attraktive Produkte und umfassenden Service. Neben unseren Versicherungsexperten sorgt eine Vielzahl weiterer Spezialisten für kompetente Unterstützung. Als dynamisch wachsendes Unternehmen suchen wir regelmäßig Fachkräfte und Spezialisten in den verschiedensten Bereichen.

Sind Sie

- ✓ Aktuar (m/w/d)
- ✓ Architekt (m/w/d)
- ✓ Bauingenieur (m/w/d)
- ✓ Betriebswirt/Wirtschaftswissenschaftler (m/w/d) – Banken, Kapitalanlagen, Controlling, Betriebsorganisation
- ✓ Informatiker (m/w/d)
- ✓ IT-Koordinator (m/w/d)
- ✓ Linux-Administrator (m/w/d)
- ✓ Jurist (m/w/d)
- ✓ Kfz-Meister (m/w/d)
- ✓ Kaufmann (m/w/d) für Versicherungen und Finanzen
- ✓ Mathematiker (m/w/d)
- ✓ Softwareentwickler (m/w/d)
- ✓ PL/SQL, Oracle oder Java
- ✓ Wirtschaftsinformatiker (m/w/d)

und Ihr Interesse ist geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt auf karriere.wgv.de, gerne auch initiativ. Unser Personal-Team steht Ihnen unter personal@wgv.de zur Verfügung.

Als attraktiver Ausbildungsbetrieb bieten wir in Stuttgart zudem spannende Ausbildungs- und Studienplätze mit besten Übernahmekancen und Perspektiven im Innendienst:

- ✓ Kaufmann (m/w/d) für Versicherungen und Finanzanlagen
- ✓ Fachinformatiker (m/w/d) – Systemintegration oder Anwendungsentwicklung
- ✓ Bachelor of Science (B. Sc.) – Wirtschaftsinformatik oder Informatik
- ✓ Bachelor of Arts (B. A.) – BWL Versicherung
- ✓ Bachelor of Arts (B. A.) – Digitale Medien
- ✓ Bachelor of Science (B. Sc.) – Digital Engineering & Management

Du möchtest mehr über Deinen Einstieg bei der WGV erfahren? Dann besuche unser Azubi-Portal auf karriere.wgv.de

entfernt wie Syrien oder der Jemen – geht einher mit dem Ohnmachtsgefühl, bei Geschehnissen wie dem Klimawandel als Einzelperson nicht eingreifen zu können. Zentral ist, woran wir unser Gefühl der Unsicherheit festmachen: Die Welt ist an sich nicht sicherer oder unsicherer geworden, sondern komplexer. Sowohl die Ursachen des Ukraine-Kriegs als auch die Klimakrise sind nicht einfach zu erklären. Viele Menschen reagieren auf die zunehmende Komplexität mit der Suche nach festen Meinungen und einfachen Erklärungen. Der Glaube an ein vereinfachtes Weltmodell entspringt dem Wunsch nach Sicherheit.

Wir haben heutzutage vielfältige Möglichkeiten, uns über den Zustand der Welt zu informieren. Sollte uns das nicht mehr Sicherheit geben?

Es kommt sehr auf die Bilder an, an denen wir Bedrohungen festmachen können. Hinzu kommt, dass die Bedrohungslage gefühlt schlimmer wird, je mehr Informationen wir erhalten. Nehmen Sie einen Flugzeugabsturz. Er weckt häufig ein großes mediales Interesse, weil viele Menschen zu Schaden kommen. Die Menge an Informationen lässt uns das Fliegen als viel risikoreicher erscheinen als etwa das Autofahren. Und das, obwohl ein Auto-unfall viel wahrscheinlicher ist, als mit einem Flugzeug zu verunglücken.



Harald Schaub ist Leiter der IABG Safety & Security Akademie, Programm-Manager für Human Factors Engineering bei der IABG, Professor für Psychologie und Statistik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und freiberuflicher Management-Trainer für die Firma System-Denken.



Von Kindertagen an: Eigene Erfahrungen helfen uns, Risiken zu bewerten.

Bedeutet das, dass wir Risiken auch falsch einschätzen können?

Ja, ein schönes Beispiel hierfür ist die Hausarbeit. Obwohl statistisch gesehen die meisten Unfälle im Haushalt passieren, fühlen wir uns dort sicher. Und zwar so sicher, dass wir uns fürs Fensterputzen eben mal schnell den Drehstuhl heranziehen, von dem wir dann im Zweifelsfall hinunterstürzen können. Die Psychotherapie behandelt eher Ängste vor Spinnen oder engen Räumen, weniger die Angst vor Haushaltsgeräten – dabei stellt eine heiße Herdplatte die viel größere Gefahr dar.

Das Risiko kann aber auch einen besonderen Kick auslösen?

Ganz genau! Selbst Menschen, die als Sicherheitsbeauftragte tätig sind, können ein riskantes privates Hobby pflegen und sich beim Fallschirmspringen aus einem Flugzeug stürzen. Es ist nun mal so, dass wir Risiken eingehen, sobald das Leben beginnt. Wir müssen manchmal unbekannte Dinge tun – also Risiken eingehen –, um lernen und wachsen zu können.

Ist Mut also nur die Abwesenheit von Angst? Oder anders: Warum gehen manche Menschen ängstlicher und andere optimistischer durchs Leben?

Mutig zu sein heißt nicht, keine Angst zu haben. Es bedeutet vielmehr, trotz der vorhandenen Risiken die eigene Angst zu nutzen. Wer ängstlicher ist, bewertet Risiken höher. Dabei kommt es auf die eigenen Erfahrungen an – wer in einen Autounfall verwickelt war und helfen konnte, hatte die Kontrolle über diese Situation und bewertet deshalb sein eigenes Verhalten positiver.

Können wir uns zu sicher fühlen?

Machen wir es am Beispiel Autofahren fest: Die moderne Technik, von Airbags über Gurte bis hin zu automatischen Assistenten, hat den Verkehr tatsäch-

SICHERER ALLTAG

Vor Risiken und Gefahren können Versicherungen nicht schützen – vor finanziellen Folgen jedoch schon. Mit diesen und anderen Versicherungen ist die WGV an der Seite ihrer Kundinnen und Kunden:

Wohngebäudeversicherung

- ✓ Übernimmt Schäden durch Hagel, Feuer, Leitungswasser, Sturm oder andere Naturgewalten
- ✓ Neue Häuser starten mit 55 Prozent Neubaubatt
- ✓ Auch bei Schäden durch grobe Fahrlässigkeit sind Sie im OPTIMAL- und PLUS-Tarif umfassend versichert

Unfallversicherung

- ✓ Sowohl beruflich als auch privat weltweit und rund um die Uhr Versicherungsschutz
- ✓ Schutz als Fußgänger, bei Verkehrs- oder Sportunfällen und bei Unfällen auf Reisen

Berufsunfähigkeitsversicherung

- ✓ Monatliche Rente in vereinbarter Höhe plus Beitragsbefreiung
- ✓ Starter-BU mit 50 Prozent Beitrag für junge Leute

lich sicherer gemacht. Dieses Gefühl kann aber auch dafür sorgen, dass wir den Bezug zu den tatsächlichen Risiken verlieren – und deshalb waghalsiger werden. Wer ein Auto mit ABS-System steuert, tendiert zu einer riskanteren Fahrweise, als es das Assistenzsystem rechtfertigen würde.

Wie kann ich nun selbst dafür sorgen, dass ich mich sicher fühle? Indem ich mich auf Expertenmeinungen stütze?

Das ist ein zweischneidiges Schwert. Experten argumentieren oft komplex und schwer verständlich und sind nicht selten unterschiedlicher Ansicht. Dabei kommt es auf die eigenen Erfahrungen an – wer ihre Aussagen hört oder liest, kann sie zur Bildung der eigenen Meinung heranziehen. Die eigene Einstellung sollte aber immer wieder mit gesundem Menschenverstand und einem individuellen Risikogefühl überprüft und hinterfragt werden. Das wird uns in einer komplexen Welt jedoch nicht leicht gemacht. Aber nur, wer nicht starr bei einer Ansicht, sondern offen für Neues bleibt, kann sich weiterentwickeln.

AKTUELLES

FAHRRAD-SCHUTZ ZUM BESTPREIS

Wer regelmäßig in die Pedale tritt, sollte an eine Absicherung denken. Wird das Fahrrad zum Beispiel beschädigt oder gestohlen, dann hilft die **WGV Fahrradversicherung**. Im OPTIMAL-Tarif ersetzt die WGV sogar den Neuwert eines Fahrrads und nicht nur den aktuellen Wert. Zudem enthält der Tarif eine Mobilitätsgarantie – rund um die Uhr und sogar rund um den Globus. Natürlich schützt die Fahrradversicherung auch im Fall von Vandalismus. Die Höhe des Versicherungsbeitrags hängt dabei ganz vom gewählten Tarif und vom Wert des Fahrrads ab. Die WGV versichert beispielsweise ein maximal vier Jahre altes Fahrrad im BASIS-Tarif bereits ab günstigen 4,38 Euro im Monat.

ALLES IM BLICK

Mit der **WGV App** greifen Kundinnen und Kunden überall und zu jeder Zeit auf ihre Verträge zu. Einfach aus dem Playstore oder Apple App Store herunterladen, registrieren und bequem online sowie auf Wunsch auch ganz ohne Papier mit der WGV in Kontakt bleiben. Einen Schaden melden und seine Bearbeitung einsehen, sich eingehend zu Angeboten beraten lassen und keine Neuigkeiten mehr verpassen – mit der WGV App ist das jederzeit komfortabel möglich.

WGV? AUSGEZEICHNET!

Die WGV zählt bei Preis, Leistung und Service zu Deutschlands besten Versicherern und kann sich in diesem Jahr über gleich drei **ntv-Versicherungsawards** freuen. Im Rahmen dieses groß angelegten Tests analysierte die Ratingagentur Franke & Bornberg gemeinsam mit dem Deutschen Institut für Service-Qualität mehr als 5.000 Versicherungsdatensätze. Die WGV wurde in den Kategorien Kfz-Versicherung und Wohnmobilversicherung jeweils zum Testsieger gekürt.



SPORTUNFÄLLE

KLETTERN MIT FANGNETZ

Ein Unfall kann jeden treffen – gerade beim Sport. Die passenden Versicherungen können das nicht verhindern – aber die Folgen erheblich abmildern.

Bergwandern, klettern, Kite surfen, Rad fahren: Die Coronapandemie ließ in den letzten Jahren auch klassische Sportarten wieder zum Trend werden. Wenn aber immer mehr Menschen mit Mountainbikes durch die Berge fahren, in Felswände steigen oder zu anspruchsvollen Wanderungen aufbrechen, steigt auch die Zahl der Unfälle.

Freizeitunfälle sind nicht abgesichert

Rund vier Millionen Deutsche schwingen sich zum Beispiel in ihrer Freizeit aufs Mountainbike. Nicht wenige fahren im Gelände auf Trails und Downhill-Strecken – waghalsige Tricks, Sprünge und Abfahrten über steile Hänge inklusive. Wer sich hier übernimmt, läuft Gefahr, sich zu verletzen. Schürfwunden und Prellungen sind noch zu verkraften, doch mit Rippen-, Handgelenks- oder Schlüsselbeinbrüchen droht ein Ausfall für mehrere Wochen. Solche Unfälle sind jedoch kein Fall für die ge-

setzliche Unfallversicherung. Seit rund 140 Jahren ist sie zwar Teil der deutschen Sozialversicherungen, gilt aber nur bei Arbeits- und Wegeunfällen, bei Berufsunfällen oder beim Betriebssport. Verletzen Sie sich beim Kletter- oder Wanderunfall in der Freizeit, haftet sie nicht.

Weltweit und rund um die Uhr geschützt

Zu jeder Zeit und überall springt hier jedoch die private Unfallversicherung ein. Die WGV bietet drei Tarifgruppen, nach denen sich die Leistungen und die Beitragshöhe richten. Dass die Versicherung in der Ausgabe 15/2022 von Focus

Money das Prädikat „sehr hoher Mehrwert“ erhalten hat, zeigt, wie gut sie zum Alltag von Hobbysportlern passt. Wer eine WGV Unfallversicherung abschließt, genießt rund um die Uhr und weltweit bei Unfällen

auf Trails und Downhill-Strecken – waghalsige Tricks, Sprünge und Abfahrten über steile Hänge inklusive. Wer sich hier übernimmt, läuft Gefahr, sich zu verletzen. Schürfwunden und Prellungen sind noch zu verkraften, doch mit Rippen-, Handgelenks- oder Schlüsselbeinbrüchen droht ein Ausfall für mehrere Wochen. Solche Unfälle sind jedoch kein Fall für die ge-

setzliche Unfallversicherung. Seit rund 140 Jahren ist sie zwar Teil der deutschen Sozialversicherungen, gilt aber nur bei Arbeits- und Wegeunfällen, bei Berufsunfällen oder beim Betriebssport. Verletzen Sie sich beim Kletter- oder Wanderunfall in der Freizeit, haftet sie nicht.

Money das Prädikat „sehr hoher Mehrwert“ erhalten hat, zeigt, wie gut sie zum Alltag von Hobbysportlern passt. Wer eine WGV Unfallversicherung abschließt, genießt rund um die Uhr und weltweit bei Unfällen

auf Trails und Downhill-Strecken – waghalsige Tricks, Sprünge und Abfahrten über steile Hänge inklusive. Wer sich hier übernimmt, läuft Gefahr, sich zu verletzen. Schürfwunden und Prellungen sind noch zu verkraften, doch mit Rippen-, Handgelenks- oder Schlüsselbeinbrüchen droht ein Ausfall für mehrere Wochen. Solche Unfälle sind jedoch kein Fall für die ge-

setzliche Unfallversicherung. Seit rund 140 Jahren ist sie zwar Teil der deutschen Sozialversicherungen, gilt aber nur bei Arbeits- und Wegeunfällen, bei Berufsunfällen oder beim Betriebssport. Verletzen Sie sich beim Kletter- oder Wanderunfall in der Freizeit, haftet sie nicht.

Money das Prädikat „sehr hoher Mehrwert“ erhalten hat, zeigt, wie gut sie zum Alltag von Hobbysportlern passt. Wer eine WGV Unfallversicherung abschließt, genießt rund um die Uhr und weltweit bei Unfällen

auf Trails und Downhill-Strecken – waghalsige Tricks, Sprünge und Abfahrten über steile Hänge inklusive. Wer sich hier übernimmt, läuft Gefahr, sich zu verletzen. Schürfwunden und Prellungen sind noch zu verkraften, doch mit Rippen-, Handgelenks- oder Schlüsselbeinbrüchen droht ein Ausfall für mehrere Wochen. Solche Unfälle sind jedoch kein Fall für die ge-

setzliche Unfallversicherung. Seit rund 140 Jahren ist sie zwar Teil der deutschen Sozialversicherungen, gilt aber nur bei Arbeits- und Wegeunfällen, bei Berufsunfällen oder beim Betriebssport. Verletzen Sie sich beim Kletter- oder Wanderunfall in der Freizeit, haftet sie nicht.

Money das Prädikat „sehr hoher Mehrwert“ erhalten hat, zeigt, wie gut sie zum Alltag von Hobbysportlern passt. Wer eine WGV Unfallversicherung abschließt, genießt rund um die Uhr und weltweit bei Unfällen

auf Trails und Downhill-Strecken – waghalsige Tricks, Sprünge und Abfahrten über steile Hänge inklusive. Wer sich hier übernimmt, läuft Gefahr, sich zu verletzen. Schürfwunden und Prellungen sind noch zu verkraften, doch mit Rippen-, Handgelenks- oder Schlüsselbeinbrüchen droht ein Ausfall für mehrere Wochen. Solche Unfälle sind jedoch kein Fall für die ge-

setzliche Unfallversicherung. Seit rund 140 Jahren ist sie zwar Teil der deutschen Sozialversicherungen, gilt aber nur bei Arbeits- und Wegeunfällen, bei Berufsunfällen oder beim Betriebssport. Verletzen Sie sich beim Kletter- oder Wanderunfall in der Freizeit, haftet sie nicht.

Money das Prädikat „sehr hoher Mehrwert“ erhalten hat, zeigt, wie gut sie zum Alltag von Hobbysportlern passt. Wer eine WGV Unfallversicherung abschließt, genießt rund um die Uhr und weltweit bei Unfällen

auf Trails und Downhill-Strecken – waghalsige Tricks, Sprünge und Abfahrten über steile Hänge inklusive. Wer sich hier übernimmt, läuft Gefahr, sich zu verletzen. Schürfwunden und Prellungen sind noch zu verkraften, doch mit Rippen-, Handgelenks- oder Schlüsselbeinbrüchen droht ein Ausfall für mehrere Wochen. Solche Unfälle sind jedoch kein Fall für die ge-

setzliche Unfallversicherung. Seit rund 140 Jahren ist sie zwar Teil der deutschen Sozialversicherungen, gilt aber nur bei Arbeits- und Wegeunfällen, bei Berufsunfällen oder beim Betriebssport. Verletzen Sie sich beim Kletter- oder Wanderunfall in der Freizeit, haftet sie nicht.

Money das Prädikat „sehr hoher Mehrwert“ erhalten hat, zeigt, wie gut sie zum Alltag von Hobbysportlern passt. Wer eine WGV Unfallversicherung abschließt, genießt rund um die Uhr und weltweit bei Unfällen

auf Trails und Downhill-Strecken – waghalsige Tricks, Sprünge und Abfahrten über steile Hänge inklusive. Wer sich hier übernimmt, läuft Gefahr, sich zu verletzen. Schürfwunden und Prellungen sind noch zu verkraften, doch mit Rippen-, Handgelenks- oder Schlüsselbeinbrüchen droht ein Ausfall für mehrere Wochen. Solche Unfälle sind jedoch kein Fall für die ge-

setzliche Unfallversicherung. Seit rund 140 Jahren ist sie zwar Teil der deutschen Sozialversicherungen, gilt aber nur bei Arbeits- und Wegeunfällen, bei Berufsunfällen oder beim Betriebssport. Verletzen Sie sich beim Kletter- oder Wanderunfall in der Freizeit, haftet sie nicht.

Money das Prädikat „sehr hoher Mehrwert“ erhalten hat, zeigt, wie gut sie zum Alltag von Hobbysportlern passt. Wer eine WGV Unfallversicherung abschließt, genießt rund um die Uhr und weltweit bei Unfällen

auf Trails und Downhill-Strecken – waghalsige Tricks, Sprünge und Abfahrten über steile Hänge inklusive. Wer sich hier übernimmt, läuft Gefahr, sich zu verletzen. Schürfwunden und Prellungen sind noch zu verkraften, doch mit Rippen-, Handgelenks- oder Schlüsselbeinbrüchen droht ein Ausfall für mehrere Wochen. Solche Unfälle sind jedoch kein Fall für die ge-

setzliche Unfallversicherung. Seit rund 140 Jahren ist sie zwar Teil der deutschen Sozialversicherungen, gilt aber nur bei Arbeits- und Wegeunfällen, bei Berufsunfällen oder beim Betriebssport. Verletzen Sie sich beim Kletter- oder Wanderunfall in der Freizeit, haftet sie nicht.

Money das Prädikat „sehr hoher Mehrwert“ erhalten hat, zeigt, wie gut sie zum Alltag von Hobbysportlern passt. Wer eine WGV Unfallversicherung abschließt, genießt rund um die Uhr und weltweit bei Unfällen

Auch an den Ernstfall denken

Wer Sportarten wie Mountainbiken oder Klettern betreibt, sollte auch daran denken, die Familie bei einem möglicherweise tödlichen Unfall finanziell abzusichern. Hier bietet sich eine Risikolebensversicherung an: Beim Abschluss legen Sie eine Summe fest, die an Ihre Hinterbliebenen ausbezahlt werden soll. Vor allem, wenn etwa eine Wohnung abbezahlt werden

muss, sollten Angehörige entsprechend abgesichert sein. Aber noch weitere Versicherungen sind für Sportfans wichtig. Verursachen Sie einen Unfall, kommt eine private Haftpflichtversicherung für die entstandenen Schäden auf. Auch Krankenzusatzversicherungen können interessant sein, ebenso wie eine Auslandskrankenversicherung – Sportbegeisterung kennt bekanntlich keine Grenzen.



i 80 Prozent der privaten Unfälle deckt die gesetzliche Unfallversicherung nicht ab. Die private WGV Unfallversicherung hingegen schon: wgv.de/unfall

ELEMENTARSCHÄDEN

WENN ES DRAUSSEN PEITSCHT UND WÜTET

Zerstörerische Unwetter gibt es nicht nur anderswo. Auch vor unserer eigenen Tür kann es bei Hagel, Sturm und Starkregen ungemütlich oder durch Hochwasser und Erdbeben sogar sehr bedrohlich werden. Von Mai bis September haben wütende Wetterereignisse Hochsaison und können verhee-

rende Schäden mit sich bringen. Der Klimawandel bewirkt, dass uns Naturgewalten immer häufiger und massiver treffen, was die Katastrophe im Ahrtal mehr als deutlich gezeigt hat. Verhindern lassen sich mögliche Unweterschäden in solchen Fällen leider nicht. Eine finanzielle Absicherung kann al-

i Risiken fürs Zuhause richtig einschätzen – mit dem Naturgefahrencheck: wgv.de/gefahrencheck



lerdings für einen Ausgleich sorgen und Härtefälle abfedern.

Regionaler Risiko-Check

Wie hoch die Naturereignisgefahr speziell in Ihrer Region ist, lässt sich ganz einfach mit dem Naturgefahren-Check des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) ermitteln. Aktuell umfasst dieser eine Risikoeinschätzung durch Starkregen, der hierzulande immer häufiger schwerwiegende Schäden verursacht. Im Internet geht es unter wgv.de/gefahrencheck mit einem Klick zum Naturgefahren-Check per Eingabe der Postleitzahl.

Die Wohngebäude- und die Hausratversicherung der WGV bieten Schutz rund um Haus und Einrichtung bei Hagel-, Sturm-, Brand- und Leitungswasserschäden. Ganz wichtig: Bei beiden Versicherungen sorgt der Zusatzbaustein „Weitere Elementargefahren“ für die Absicherung bei Überschwemmung, Rückstau und Erdbeben.

VERSICHERUNGS-ABC

ELEMENTARGEFAHREN

Elementarschäden werden durch das Wirken der Natur verursacht. Hierzu zählen unter anderem Schäden durch Sturm und Hagel. Schäden durch Überschwemmung, Erdbeben, Erdsenkung oder Erdfall, Erdbeben, Vulkanausbruch, Schneedruck und Lawinen werden hingegen als weitere Elementargefahren beschrieben.

KASKOVERSICHERUNG

Die Kaskoversicherung ist eine Versicherung gegen Schäden am versicherten Fahrzeug. Sie kommt für die Zerstörung, Beschädigung oder den Verlust des Fahrzeugs auf. Differenziert wird zwischen Teilkasko- und Vollkaskoversicherung. In der Letzteren ist die Teilkasko bereits enthalten. Selbst verschuldete Schäden oder Vandalismus sind so zum Beispiel mitversichert.